

Aktuelle Meldung

Leading Digital Transformation: Internationales Führungskräfte- programm des Hasso-Plattner-Instituts und der Stanford University

6. September 2018

Wie sieht erfolgreiche Unternehmensführung im Zeitalter der Digitalisierung aus? Welche neuen Kompetenzen benötigen Führungskräfte, um ihr Unternehmen durch den digitalen Wandel zu navigieren?

Zwei international renommierte Hochschulen und Digital Labs bieten nun ein neuartiges Weiterbildungsprogramm an: Gemeinsam wollen das Hasso-Plattner-Institut (HPI) und das Stanford Center for Professional Development internationale Führungskräfte auf ihre Rolle als Digital Leaders vorbereiten. Das dreimonatige Programm „Leading Digital Transformation and Innovation“ startet am 6. September in Potsdam. Dabei werden sich die internationalen Teilnehmer mit führenden Wissenschaftlern und Praktikern über mehrere Wochen intensiv mit neuen digitalen Technologien und ihren Potenzialen befassen. Sie werden Design Thinking als Leadership-Strategie kennenlernen und im November selbst ins Silicon Valley reisen, um sich dort mit Wissenschaftlern und Wirtschaftsvertretern über erfolgreiches Transformationsmanagement und relevante Zukunftstechnologien auszutauschen.

„Die digitale Transformation stellt immens hohe Anforderungen an Führungskräfte. Wir möchten sie mit diesem Programm in die Lage versetzen, die Vorteile und Chancen der Digitalisierung zu erkennen und die notwendigen Innovationsprozesse in ihren Unternehmen anzuschieben“, so HPI-Direktor Professor Christoph Meinel. Das Wissen um die Schlüsseltechnologien und das Mindset Design Thinking schaffe hierfür die Basis.

Das gemeinsame Programm ist ein weiteres Zeichen für die enge Kooperation beider Institutionen. Das HPI pflegt zur Stanford University seit mehr als zehn Jahren sehr enge Beziehungen. Der HPI-Gründer Professor Hasso Plattner hatte 2005 an der Stanford University das Hasso Plattner Institute of Design gestiftet. 2007 nahm die HPI School of Design Thinking in Potsdam den Betrieb auf. Seither arbeitet sie eng mit dem Schwesterinstitut in Stanford zusammen. Beide lehren und forschen zu nutzerfreundlichen Innovationen.

Das nächste Programm startet am 11. April 2019, detaillierte Informationen zum Programm finden Sie unter: <http://hpi-academy.de/it-digitalisierung/hpi-stanford-certificate-on-digital-transformation-and-innovation.html>

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium an, das von derzeit rund 500 Studierenden genutzt wird. In den drei Masterstudiengängen „IT-Systems Engineering“, „Digital Health“ und „Data Engineering“ können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI dreizehn Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Pressekontakt: presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de und
Friederike Treuer, Tel. 0331 5509-177, friederike.treuer@hpi.de